

VII. Präventionstagung der BAG
Wohnungslosenhilfe e.V., 19. April 2013, Kiel



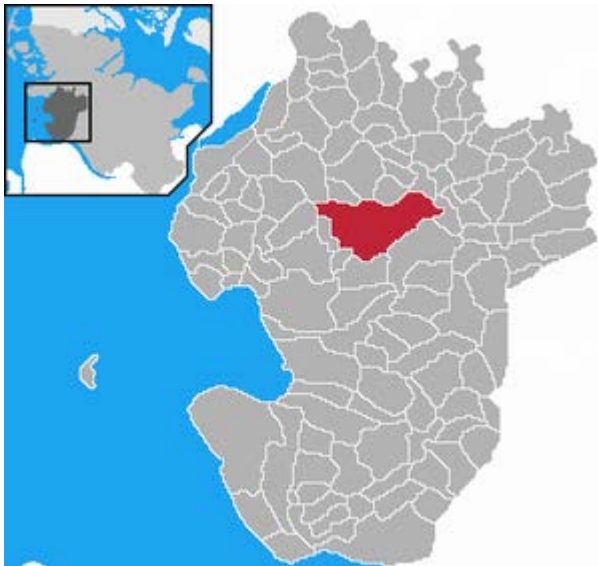
Modelle und Möglichkeiten der Prävention in Landkreisen

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband

Was Sie erwartet...

- Darstellung des Zweckverbandes
- Aufgabenverteilung im Zweckverband
- Aktuelle Situation der Wohnungsnotfälle
- Statistische Zahlen
- Schwierigkeiten und Ressourcen

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband



Kreis Dithmarschen: 134.000 Einw.

6 Ämter mit insg. 116 Gemeinden

2 amtsfreie Städte

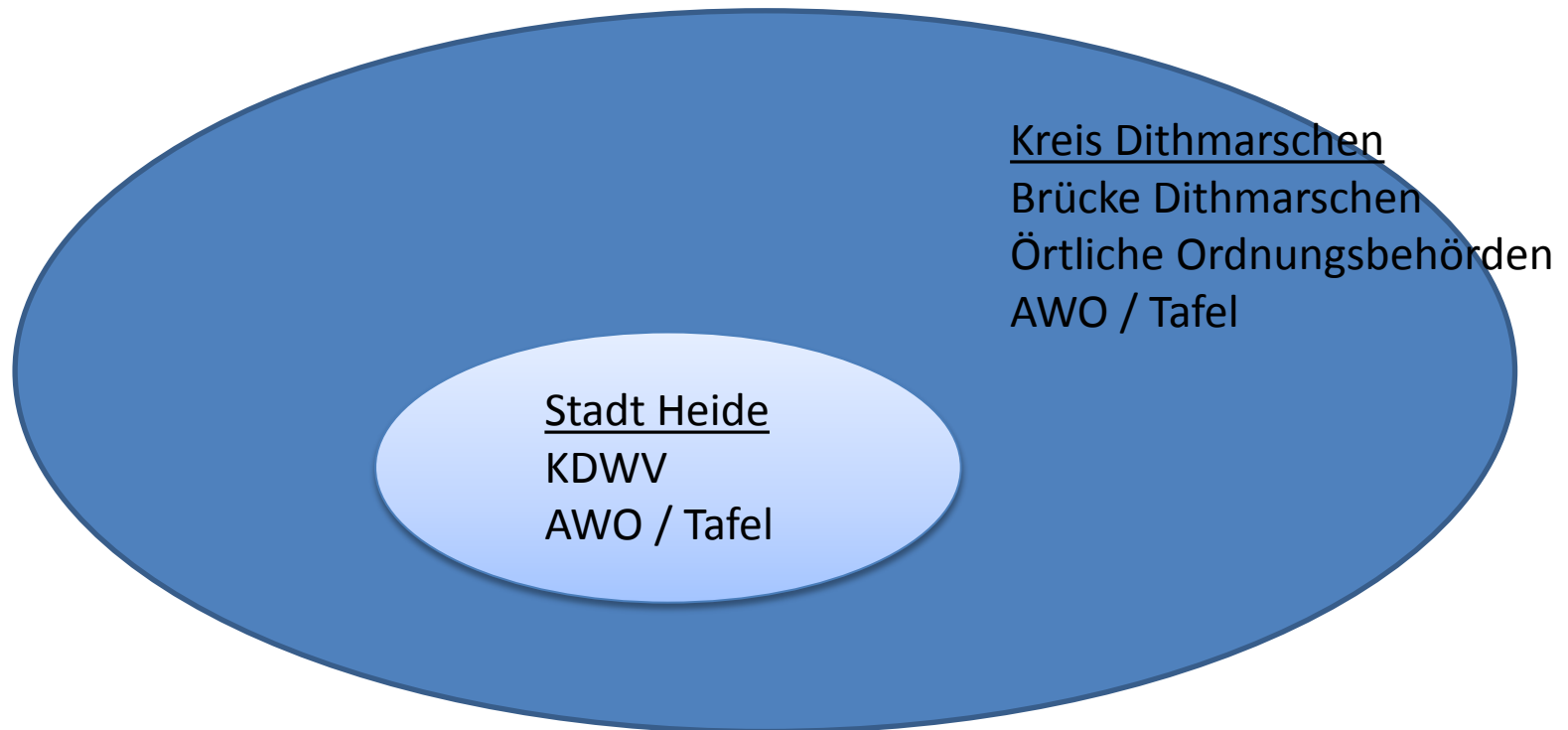
Kreisstadt Heide: ca. 21.000 Einw.

Brunsbüttel: ca. 13.000 Einw.

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband



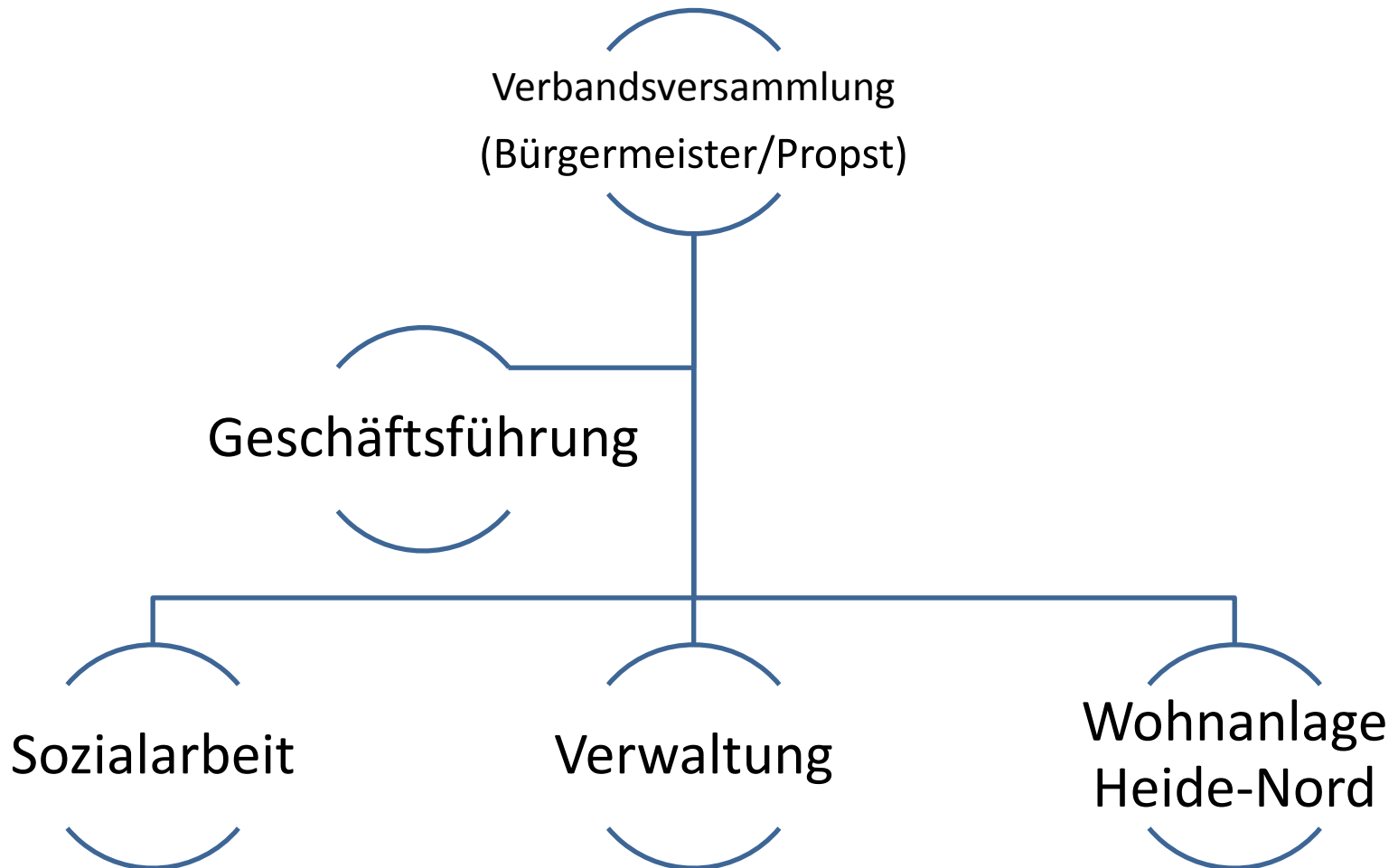
Wohnungsnotfallhilfe und Notversorgung im Kreis Dithmarschen



Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband

- 1996 Gründung eines Zweckverbandes zwischen der Stadt Heide und dem Kirchenkreis Norderdithmarschen
- Bis 2005 (BSHG-SGBII) Bündelung der ordnungsrechtlichen, wohnungspolitischen, sozialpädagogischen und teilweise der sozialhilferechtlichen Kompetenzen für die Stadt Heide
- 2005 – 30.06.2006 Erweiterung fast aller Kompetenzen auf ein größeres Gebiet
- Ab 01.07.2006 Wegfall der Entscheidung über die materiellen Hilfen
- Ab 2010 Rückzug der sozialarbeiterischen Tätigkeit auf Personen aus dem Stadtgebiet

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband



Aufgaben

- Umfassende Verhinderung der Entstehung neuer Wohnungslosigkeit
- Vollständige Behebung bereits eingetretener Wohnungslosigkeit
- Angemessene und dauerhafte Versorgung aller Wohnungsnotfälle mit Normalwohnraum

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband

Aufgaben der Sozialarbeit

- Unmittelbare Reaktion auf Kenntnis des Wohnungsnotfalls
- Kontaktaufnahme
- Beratung / Unterstützung im Einzelfall
- Persönliche Hilfen
- Weitergehende Hilfen
- Dokumentation und Planung

Im Einzelnen bedeutet dies

- Beratung bei Mietschulden, Kündigungen oder Räumungsklagen
- Beratung bei Schwierigkeiten im Wohnumfeld
- Beratung für akut wohnungslose Personen
- Beratung zu Wohnungserlangung und / oder Wohnungssicherung
- Vermittlung zu weitergehenden Hilfen

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband

- Analyse der finanziellen, sozialen und familiären Situation; Erarbeitung eines individuellen Handlungskonzeptes
- Eigene Ressourcen aktivieren und stärken; Motivation zur Wiedererlangung von Eigenverantwortung
- Beziehungsarbeit
- Aufsuchende Arbeit
- Information zu mietrechtlichen Problemen

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband

- Beratung und Unterstützung hinsichtlich bestehender Sozialleistungsansprüche
- Vermittlung zwischen Mietern, Vermietern, Rechtsanwälten und Gerichtsvollziehern
- Vermittlung zu anderen Beratungsstellen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Nachbetreuung in Einzelfällen

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband

Aufgaben der Verwaltung

- Unterbringung akut wohnungsloser Personen
- Verwaltung der Notunterkünfte
- Abbau und Normalisierung der Notunterkünfte
- Ordnungsrechtliche Inanspruchnahme von Nichtstörern
- Verwaltung der Wohnanlage Heide-Nord
- Aufgaben nach dem WoBindG
- Unterbringung von Aussiedlern
- Verwaltung der Belegungsrechte

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband

Wohnanlage Heide-Nord

- Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit
- Planung und Gestaltung des persönlichen Lebensumfeldes
- Persönlicher Ansprechpartner für die Mieterinnen und Mieter (Moderation, Seelsorge)
- Einzelfallhilfe
- Veranstaltungen für Mieterinnen und Mieter (z.B. Energieberatung, etc)

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband

Zugang des Klientel

- Über Vermieter: fristlose Kündigung
- Über Gerichtsvollzieher:
Zwangsräumungstermine
- Über Verweis von anderen Beratungsstellen,
Behörden, Stadtwerke, Mundpropaganda

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband



Haushalte insgesamt	280
Davon aus Heide	213
Aus dem Umland	67
Alleinstehende Männer	126
Alleinstehende Frauen	52
Paare	22
Alleinerziehende mit Kind(ern)	52
Paare mit Kind(ern)	34

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband



Aktuell Wohnungslos	124
Bedrohtes Wohnverhältnis	82
In unzumutbaren Wohnverhältnissen	78
Nachbetreuung	11

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband

Schwierigkeiten in Heide / Dithmarschen

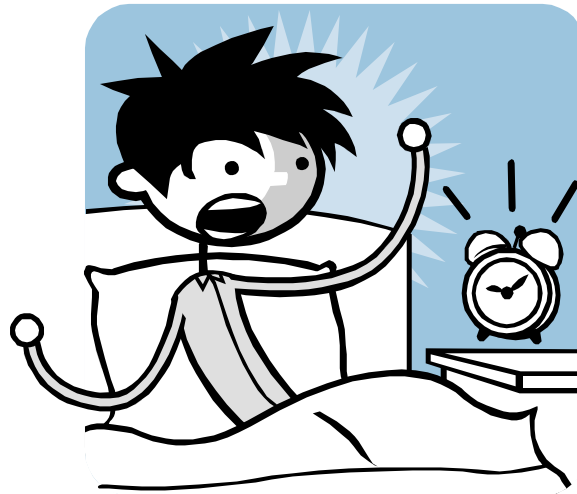
- Bewusstsein in Heide über Wohnungsnotfall hoch, im Kreis eher weniger; unterschiedlicher Problemdruck in den Gemeinden
- Trennung von sozialen Hilfen und den ordnungsrechtlichen Zuständigkeiten der Stadt
- Ineffektives Frühwarnsystem (Klage, Räumungstermin)
- Kooperationen mit unterschiedlichen Zielsetzungen

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband

Chancen für die Stadt und im Landkreis

- Prävention günstiger als Reaktion
- Durch Präsenz seit 17 Jahren Akzeptanz unter der Bevölkerung sehr hoch
- Netzwerkarbeit mit unterschiedlichsten Institutionen
- Durch kirchliche Zugehörigkeit weitgehend unabhängige Beratung des Klientel möglich

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!